

G10

Unterm Strich

Begleitheft für Lehrkräfte 2. und 3. Ausbildungsjahr

Thema: Bilanz und GuV
Umfang: 3 Unterrichtsstunden
Autor: Jörg Luttmann und Kristine Baumgart,
food akademie Neuwied



Ökonomische Bildung im Handel

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



DLR Projektträger

Diese Lerneinheit wurde im Rahmen des Projekts „Digitale Narrationen als innovativer didaktischer Ansatz für eine ökonomische Bildung im Handel (DiNöB)“ entwickelt.

Inhalt

Hinweise zur Nutzung	3
Didaktische Hinweise	4
Kompetenzerfassung	5
Die Geschichte im Überblick	5
1. Unterrichtsstunde	6
2. Unterrichtsstunde	13
3. Unterrichtsstunde	15

Hinweise zur Nutzung

In diesem Begleitheft nutzen wir zur Orientierung verschiedene Icons. Hier sehen Sie im Überblick die verwendeten Icons und ihre Bedeutung. Dieses Begleitheft bezieht sich auf die Geschichte 10 „Unterm Strich“ für das 2. und 3. Ausbildungsjahr. Die Geschichte umfasst mehrere Episoden.

G10

Icon für Geschichte

E03

Icon für Episode

A02

Icon für Dokumente (Arbeitsblätter)

I02

Icon für Dokumente (Infoblätter)

M02

Icon für Dokumente (authentisches Material)



Videoclip



Aufgabe



Strategie-Wahl



Quiz



Kompetenzerfassungstool

Innerhalb einer Aufgabe:



Interaktive Aufgaben mit automatischem Feedback



Frag doch Wouter: Begriffserklärungen



Dokumente



Links



Lösungshinweise

Didaktische Hinweise

Zuordnung zu Rahmenlehrplänen und Ausbildungsordnungen

Lernfeld 8: Geschäftsprozesse erfassen und kontrollieren

- Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung

4.4. ARP: Betriebliche Erfolgsrechnung

Vorausgesetztes Wissen

- Kaufmännische Rechenverfahren
- Grundlegendes Verständnis und Einordnung des betrieblichen Rechnungswesens, deren Aufgaben und Bereich, Durchführen einer Inventur, Erstellen eines Inventars

Zu vermittelndes Wissen

Die Lernenden können den Aufbau einer Bilanz erläutern und verstehen die Zusammenhänge zwischen Inventar und der Bilanz sowie zwischen der Aktiv- und Passivseite einer Bilanz. Sie können z.B. auf Basis einer einfachen Bilanz grundlegende Aussagen zum Anlage- und Umlaufvermögen eines Unternehmens und deren Finanzierung machen.

Kompetenzziele

Der Lernende hat ein Grundverständnis für die Wichtigkeit der Durchführung einer Inventur. Er kann den Aufbau einer Bilanz darstellen und dessen Bedeutung erklären. Der Lernende kann anhand der Bilanz die grundsätzliche Vermögens- und Kapitalstruktur eines Unternehmens beurteilen und erklären, wie Geschäftsvorfälle die Bilanzpositionen verändern. Der Lernende kann von gegebenen Buchungssätzen auf die dahinterliegenden Geschäftsvorfälle schließen und beurteilen, ob ein Geschäftsvorfall erfolgswirksam ist. Er kann anhand des GuV-Kontos Rückschlüsse auf die wirtschaftliche Lage eines Unternehmens ziehen, erkennt Probleme und kann Lösungsansätze ableiten.

Die in der Unterrichtsgestaltung angegebenen Bearbeitungszeiten dienen lediglich der Orientierung.

Kompetenzerfassung

Die Lerneinheiten zur ökonomischen Bildung im Handel fördern die Entwicklung von Kompetenzen. Um die Kompetenzentwicklung Ihrer Lernenden zu verfolgen, steht Ihnen ein Kompetenzerfassungstool zur Verfügung.

Das Kompetenzerfassungstool ist eine internetbasierte Anwendung. Ihre Lernenden können ihre Kompetenzen vor Beginn und/oder nach Abschluss einer Lerneinheit selbst einschätzen. Die erfassten Kompetenzkurven werden in Form eines Diagramms dargestellt. Wenn Sie die Kompetenzerfassung sowohl vor als auch nach der Bearbeitung der Lerneinheiten durchführen, können Sie durch den Vergleich der beiden Kurven (vor und nach dem Lernen) Rückschlüsse auf die Kompetenzentwicklung Ihrer Lernenden ziehen.

Sie erreichen das Tool unter www.kompetenzerfassung.modernlearning.de

Die Geschichte im Überblick

Ausgangssituation

Wouter schlägt frühmorgens an: Ayse findet Sophia hinter dem Container auf dem Innenhof, schlafend, neben ihr eine Flasche Himbeerlikör. Ayse bringt Sophia in Ahmets Laden. Dort reden die beiden miteinander: Sophias Freund hat Schluss gemacht, sie hat Stress auf der Arbeit und ein Alkoholproblem. Ayse erzählt Sophia von den Schwierigkeiten ihres Vaters: Der Laden ist pleite, Ahmet hat kein Geld mehr, um die Miete zu bezahlen.

Entwicklung

Ben macht Sophia Vorwürfe. Um andere würde sie sich kümmern, nur um sich selbst nicht. Sophia lenkt ab: Ahmets Buchhaltung geht vor.

Endzustand

Die Buchhaltung bei Ahmet - das ist genau so wenig einfach wie Sophias Leben zurzeit. Es ist schwer, Dinge in Ordnung zu bringen, wenn der Willen fehlt. Bei Ahmet muss nicht nur die Bilanz stimmen, auch der Gewinn will ordentlich berechnet werden.

1. Unterrichtsstunde



Kompetenzerfassung vor dem Lernen

Zeit
5 Minuten

Inhalt
Die Lernenden schätzen Ihre Kompetenzen mithilfe des Kompetenzerfassungstools ein (www.kompetenzerfassung.modernlearning.de)

Methode
Einzelarbeit



Video: Trailer

Zeit
5 Minuten

Inhalt
Einführung in die Geschichte der WG, Vorstellen der Protagonisten und ihres Lebens

Methode
Plenum, gemeinsames Ansehen in der Klasse
Alternative: Einzelarbeit, Ansehen am Rechner

Angezählt



Video: Noch nicht gut genug

Zeit
5 Minuten

Inhalt
Wouter schlägt frühmorgens an: Ayse findet Sophia hinter dem Container auf dem Innenhof, schlafend, neben ihr eine Flasche Himbeerlikör. Ayse bringt Sophia in Ahmets Laden. Dort reden die beiden miteinander: Sophias Freund hat Schluss gemacht, sie hat Stress auf der Arbeit und ein Alkoholproblem. Ayse erzählt Sophia von den Schwierigkeiten ihres Vaters: Der Laden ist pleite, Ahmet hat kein Geld mehr, um die Miete zu bezahlen.

Methode
Plenum, gemeinsames Ansehen in der Klasse
Alternative: Einzelarbeit, Ansehen am Rechner

Unterm Strich Angezählt



Aufgabe 1: Wenn der Überblick fehlt



Interaktive Aufgaben

- Was alles da ist
- Langfristig angelegt
- Kurzfristig flüssig

Zeit

10 Minuten insgesamt

Ziel

Die Lernenden verstehen die Ordnung und den Aufbau eines Inventars. Sie können verschiedene Posten zum Anlage- und Umlaufvermögen zuordnen.

Methode

Einzelarbeit; Bearbeiten der interaktiven Aufgabe im Webkurs

Lehrkraft

Fordern Sie die Lernenden auf, die Texte vor der Aufgabe zu lesen, die Frage zu beantworten und „Frag doch Wouter“ zu lesen. Besprechen Sie ggf. Fragen zu den Begriffen.

Lernende

Die Lernenden lösen selbständig die interaktiven Aufgaben im Web-Kurs. Parallel dazu lesen sie Wouters Begriffserklärungen durch.



Frag doch Wouter

- Inventur und Inventar
- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen



Lösungshinweise interaktive Aufgaben

Was alles da ist

- Die Liste sollte in Vermögenswerte getrennt werden, die sich längerfristig nicht verändern (z.B. Regale) und Werte, die sich dauernd kurzfristig verändern (z.B. Warenbestände oder Bargeld).

Langfristig angelegt

- Die Verkaufstheke zählt zum Anlagevermögen, da diese über einen längeren Zeitraum genutzt wird.

Kurzfristig flüssig

- Die Warenvorräte gehören zum Umlaufvermögen, da diese schnell wieder das Unternehmen verlassen.

Unterm Strich Angezählt



Aufgabe 2: Ahmets Inventar

Aufgabenstellung

„Ahmets Inventar“ unter Episode 1 im Web-Kurs



Interaktive Aufgaben

- Anlage- und Umlaufvermögen

Zeit

15 Minuten insgesamt

Ziel

Die Lernenden können Vermögensposten nach ihrer Flüssigkeit ordnen und ein Inventar erstellen.

Methode

Einzelarbeit; alternativ Arbeit mit einer Online-Pinnwand

Lehrkraft

Fordern Sie die Lernenden auf, das Arbeitsblatt zu bearbeiten und mit Hilfe der oben dargestellten Liste Ahmets Inventar aufzustellen. Fassen Sie die einzelnen Posten dafür zusammen. Besprechen Sie die Ergebnisse in der Klasse.

Alternativ können Sie diese Aufgabe auch mit Hilfe eines Communitytools wie bspw. der Online-Pinnwand „padlet“ bearbeiten. Dafür registrieren Sie sich zunächst auf <https://de.padlet.com/>. Wählen Sie „add new“ und klicken Sie auf „canvas“. Darunter ist ein Link mit einem Code. Fordern Sie die Lernenden auf, sich über diesen Link auf die entsprechende Internetseite zu gehen und sich auf eine gemeinsame Pinnwand einzuloggen.

Zuerst soll sich jeder selbst überlegen, wie die richtige Ordnung ist. Die Lernenden melden sich, um eine Karte zu beschriften und diese an der richtigen Stelle zu platzieren. Wenn die Karte an der richtigen Stelle ist, kommt der nächste Lernende dran.

Zur Ergebnissicherung kann diese Online-Pinnwand ausgedruckt werden.

Lernende

Die Lernenden bearbeiten das Arbeitsblatt oder melden sich, um die Karten nach Aufruf interaktiv zu beschriften und auf die richtige Stelle zu ziehen.



Dokumente

- G10-E01-A01 Arbeitsblatt „Ahmets Inventar“ (PDF im Web-Kurs)



Lösungshinweise Arbeitsblatt „Ahmets Inventar“

	EUR
A Vermögen	
I Anlagevermögen	
1 Grundstücke	
2 Fuhrpark	
3 Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	
Kühlmöbel	13.500,00
Kaffeemaschine	1.000,00
Regale	11.000,00
Registrierkasse	140,00
Summe AV	25.640,00
II Umlaufvermögen	
1 Warenbestand	
Konserven	620,00
Backwaren	150,00
Sonstige Waren	1.600,00
Getränke	1.100,00
Zeitschriften	90,00
Obst und Gemüse	160,00
Schneekugeln	180,00
Summe Warenbestand	3.900,00
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (aLL)	1.500,00
3 Bankguthaben	1.300,00
4 Kassenbestand	215,00
Summe UV	6.915,00
Summe AV + UV	32.555,00

Lösungshinweise interaktive Aufgaben

Anlage- und Umlaufvermögen

- Summe Anlagevermögen (AV) = 25.640,00 EUR
- Summe Umlaufvermögen (UV) = 6.915,00 EUR
- Summe AV+UV = 32.555,00 EUR

Unterm Strich Angezählt



Aufgabe 3: Ahmets Schulden



Interaktive Aufgaben

- Das Geld ist fällig
- Mein Geld
- Richtig gerechnet

Zeit

10 Minuten insgesamt

Ziel

Vom Inventar zur Bilanz: Verstehen des Zusammenhanges zwischen Anlage- und Umlaufvermögen sowie Darlehen und Verbindlichkeiten.

Methode

Einzelarbeit; Bearbeiten der interaktiven Aufgabe im Webkurs

Lehrkraft

Fordern Sie die Lernenden auf, die Texte und „Frag doch Wouter“ zu lesen und die Fragen zu beantworten.

Lernende

Die Lernenden lösen selbständig die interaktiven Aufgaben im Web-Kurs. Davor, dazwischen sowie danach lesen sie der Reihenfolge entsprechend die Texte und das Akkordeon.



Frag doch Wouter

- Inventur und Inventar
- Anlagevermögen
- Umlaufvermögen



Lösungshinweise interaktive Aufgaben

Das Geld ist fällig

- Darlehen (ein Darlehen ist ein langfristiger Kredit und erscheint hier als erster Posten)

Mein Geld

- 9.655,00 EUR (Ergebnis aus UV+AV (hier 32.555,00 EUR) abzüglich Schulden (hier 22.900,00 EUR))

Richtig gerechnet

- Durch die Berechnungsmethode des Eigenkapitals wird sichergestellt, dass die Summe aus Anlage- und Umlaufvermögen stets der Summe aus Eigen- und Fremdkapital entspricht.
- Es handelt sich beim Eigenkapital um die Mittel der Eigentümer, die dem Unternehmen grundsätzlich unbefristet, also langfristig zur Verfügung stehen.



Aufgabe 4: Ahmets Bilanz

Aufgabenstellung

„Ahmets Bilanz“ unter Episode 1 im Web-Kurs



Interaktive Aufgaben

- Der richtige Aufbau

Unterm Strich Angezählt

Zeit

20 Minuten insgesamt

Ziel

Selbstständiges Aufstellen einer Bilanz

Methode

Einzelarbeit; Bearbeiten der interaktiven Aufgaben im Webkurs

Lehrkraft

Fordern Sie die Lernenden auf, das Arbeitsblatt zu bearbeiten und Ahmets Bilanz aufzustellen. Grundlage sind die Texte, die zuvor bearbeiteten Aufgaben zum Inventar und „Frag doch Wouter“. Die Lernenden sollten abschließend die interaktive Aufgabe lösen.

Lernende

Die Lernenden bearbeiten selbständig das Arbeitsblatt und lösen die interaktive Aufgabe im Web-Kurs. Davor, dazwischen sowie danach lesen sie der Reihenfolge entsprechend die Texte und Frag doch Wouter.



Frag doch Wouter

- Darlehen
- Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen



Dokumente

- G10-E01-A02 Arbeitsblatt „Ahmets Bilanz“ (PDF im Web-Kurs)



Lösungshinweise Arbeitsblatt „Ahmets Bilanz“

Ahmets Bilanz zum 31.12.2XX7

Aktiva	EUR	Passiva	EUR
A Vermögen		A Eigenkapital	9.655,00
1 Grundstücke			
2 Fuhrpark			
3 Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)	25.640,00		
B Umlaufvermögen		B Verbindlichkeiten	
1 Warenbestand	3.900,00	1 Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	22.000,00
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (aLL)	1.500,00	2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (aLL)	900,00
3 Kassenbestand	215,00	3 Verbindlichkeiten ggü. Finanzbehörden	
4 Bankguthaben	1.300,00		
Summe	32.555,00	Summe	32.555,00

Lösungshinweise interaktive Aufgaben

Der richtige Aufbau

Aktiva		Passiva	
Anlagevermögen	25.640,00 EUR	Eigenkapital	9.655,00 EUR
Umlaufvermögen	6.915,00 EUR	Langfristiges Fremdkapital	22.000,00 EUR
		Kurzfristiges Fremdkapital	900,00 EUR
	32.555,00 EUR		32.555,00 EUR

2. Unterrichtsstunde



Video: Ordnung schaffen, Ordnung halten

Zeit

5 Minuten

Inhalt

Ben macht Sophia Vorwürfe. Um andere würde sie sich kümmern, nur um sich selbst nicht. Sophia lenkt ab: Ahmets Buchhaltung geht vor.

Methode

Plenum, gemeinsames Ansehen in der Klasse
Alternative: Einzelarbeit, Ansehen am Rechner



Aufgabe 1: Mehr oder weniger



Interaktive Aufgaben

- Tauschen, Mehren und Mindern
- Die richtigen Konten
- Passives Tauschen
- Aktiv-passiv mehr
- Aktiv-passiv weniger
- Auf die richtige Darstellung kommt es an!
- Soll und Haben
- Buchen – bitte nicht fluchen!

Zeit

40 Minuten

Ziel

Die Lernenden verstehen, aus welchen Aktiv- und Passivkonten sich die Bilanz zusammensetzt. Sie wissen, welche Konten bei einem Geschäftsvorfall angesprochen werden und können entsprechende Buchungssätze ableiten und zuordnen.

Methode

Einzelarbeit; Bearbeiten der interaktiven Aufgaben im Webkurs

Lehrkraft

Fordern Sie die Lernenden auf, die Texte, die Grafiken und „Frag doch Wouter“ zu lesen und die Fragen zu beantworten. Besprechen Sie im Anschluss die Begrifflichkeiten.

Lernende

Die Lernenden lösen selbständig die interaktiven Aufgaben im Web-Kurs. Davor, dazwischen sowie danach lesen sie der Reihenfolge entsprechend die Texte, die Grafiken und Frag doch Wouter.



Frag doch Wouter

- Aktivtausch
- Passivtausch
- Aktiv-Passiv-Mehrung
- Aktiv-Passiv-Minderung

Unterm Strich

Ordnung schaffen, Ordnung halten

- Wertänderungen in der Bilanz
- Aktives Bestandskonto (Aktivkonto)
- Passives Bestandskonto (Passivkonto)
- Buchungssätze

**Lösungshinweise interaktive Aufgaben**

Tauschen, Mehrten und Mindern

- Ahmet schuldet um: Seine kurzfristige Lieferantenverbindlichkeit wird in ein langfristiges Darlehen umgewandelt. → Passivtausch
- Johannes gibt Ahmet endlich das Geld für seine Schulden in bar. → Aktivtausch
- Ahmet bezahlt seinen Lieferanten mit einer Überweisung von seinem Bankkonto. → Aktiv-Passiv-Minderung (Bilanzverkürzung)
- Ahmet überlegt, ob er einen günstigen Lieferwagen kauft und dafür einen Bankkredit aufnimmt. → Aktiv-Passiv-Mehrung (Bilanzverlängerung)

Die richtigen Konten

- Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)

• Kasse

Passives Tauschen

- Darlehen
- Verbindlichkeiten

Aktiv-passiv mehr

- Betriebs- und Geschäftsausstattung (BGA)

• Darlehen

Aktiv-passiv weniger

- Bank
- Verbindlichkeiten

Auf die richtige Darstellung kommt es an!

- Beim Aktivkonto BGA erfolgt ein Zugang auf der Soll-Seite, während beim Passivkonto Darlehen der Zugang auf der Haben-Seite notiert wird.

Betriebs- und Geschäftsausstattung

Soll		Haben	
Anfangsbestand	25.640,00 EUR		
Kühltheke	1.200,00 EUR		

Darlehen

Soll		Haben	
		Anfangsbestand	22.000,00 EUR
		Kühltheke	1.200,00 EUR

Soll und Haben

- Auf dem Aktivkonto „Kasse“ erfolgt ein Abgang auf der Haben-Seite, auf dem Aktivkonto „BGA“ ein Zugang auf der Soll-Seite.

Buchen – bitte nicht fluchen!

- „Ahmet hebt auf seiner Bank 200,00 EUR Wechselgeld ab.“ → Kasse an Bank 200,00 EUR
- „Johannes bezahlt seine Schulden bei Ahmet mit einer Überweisung von 100,00 EUR.“ → Bank an Forderungen 100,00 EUR
- „Kauf eines Regals für 300,00 EUR auf Ziel.“ → BGA an Verbindlichkeiten 300,00 EUR

3. Unterrichtsstunde



Video: Gewinn und Verlust

Zeit
5 Minuten

Inhalt

Die Buchhaltung bei Ahmet - das ist genau so wenig einfach wie Sophias Leben zurzeit. Es ist schwer, Dinge in Ordnung zu bringen, wenn der Willen fehlt. Bei Ahmet muss nicht nur die Bilanz stimmen, auch der Gewinn will ordentlich berechnet werden.

Methode

Plenum, gemeinsames Ansehen in der Klasse
Alternative: Einzelarbeit, Ansehen am Rechner



Aufgabe 1: Geben und Nehmen



Interaktive Aufgaben

- Was für ein Aufwand!
- Erfolgswirksam buchen
- Was passiert hier?
- Buchungssatz entschlüsseln
- Zinssache

Zeit
20 Minuten insgesamt

Ziel

Zuordnen der Erfolgsgrößen auf die richtige Seite der GuV, Verstehen der Zusammenhänge zwischen Aufwand- und Ertragsseite und deren Positionen. Berechnen des Gewinns bzw. des Verlustes.

Methode

Einzelarbeit; Bearbeiten der interaktiven Aufgaben im Webkurs

Lehrkraft

Lassen Sie die Lernenden die interaktiven Aufgaben bearbeiten und werten Sie die Ergebnisse kurz in der Klasse aus.

Lernende

Die Lernenden lösen selbständig die interaktiven Aufgaben im Web-Kurs und lesen die entsprechenden Texte und Hot Graphics.



Frag doch Wouter

- Eigenkapital
- Erträge
- Aufwendungen

Unterm Strich

Gewinn und Verlust



Lösungshinweise interaktive Aufgaben

Was für ein Aufwand!

- Beim Aktivkonto Bank ist ein Abgang von 75,00 EUR auf der Haben-Seite zu erfassen, während die Gegenbuchung auf der Soll-Seite des Aufwandskontos Zinsen erfolgt. Das Eigenkapital mindert sich also um diesen Betrag.

Bank	
Soll	Haben
	Zinsaufwand
	75,00 EUR

Zinsaufwand	
Soll	Haben
Bank	75,00 EUR

Erfolgswirksam buchen

- „Ahmet bestellt ein Werbeplakat. Er bezahlt 300,00 EUR bar.“ → Werbeaufwand an Kasse 300,00 EUR
- Ahmet erzielt eine kleine Zinsgutschrift von 5,67 EUR auf seinem Bankkonto.“ → Bank an Zinsertrag 5,67 EUR
- „Kauf eines Regals für 300,00 EUR auf Ziel“ → BGA an Verbindlichkeiten 300,00 EUR

Was passiert denn hier?

- Ahmet überweist Steuern per Banküberweisung.
- Die Steuer ist ein Aufwandsposten, der Ahmets Eigenkapital verringert.
- Im GuV-Konto wird der Saldo des Aufwandskontos Mietaufwand gegengebucht.
- Durch Mietzahlungen wird das Unternehmensergebnis mit 680,00 EUR belastet.

Zinssache

- Zinserträge verbessern das Unternehmensergebnis um 2,99 EUR.
- Im GuV-Konto wird der Saldo des Kontos Zinserträge in Höhe von 2,99 EUR gegengebucht.



Quiz: Aber bitte mit System

Zeit

10 - 15 Minuten

Ziel

Abschließende Wissenssicherung zu den Inhalten des gesamten Web-Kurses

Inhalt

Quizfragen zu allen Themen, die im Laufe des Web-Kurses vermittelt wurden. Die Lernenden erhalten die Auswertung unmittelbar nach der Bearbeitung jeder Aufgabe. Eine abschließende Auswertung am Ende des Quiz spiegelt den Lernstand wider.



Kompetenzerfassung nach dem Lernen

Zeit

5-10 Minuten

Inhalt

Die Lernenden schätzen ihre Kompetenzen mithilfe des Kompetenzerfassungstools ein (www.kompetenzerfassung.modernlearning.de). Die erfassten Kompetenzen werden in Form eines Diagramms dargestellt. Wenn Sie die Kompetenzerfassung sowohl vor als auch nach der Bearbeitung der Lerneinheiten durchgeführt haben, können Sie durch den Vergleich der beiden Kurven Rückschlüsse auf die Kompetenzentwicklung Ihrer Lernenden ziehen.

Methode

Einzelarbeit